



Adventslicht 2020



Advent, Advent

**Alle Jahre
wieder -
und plötzlich
ist alles ganz
anders ...**



**Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe dem Bruderhaus verbundene Leserinnen und Leser!**

Alles wie immer und doch ganz anders ...

Dieser Gedanke beschäftigt uns bei der Planung der Adventszeit. Nähe, Wärme, Geborgenheit wollen wir geben und auch empfangen. Distanz, Sicherheit, klinische Hygiene fordert die Corona-Lage von uns. In diesem Dilemma bewegen wir uns und hoffen, für unsere BewohnerInnen einen Spagat vollbringen zu können, der den Ansprüchen möglichst gerecht wird.

Außenkontakte müssen reduziert werden, daher werden wir unsere Feiern, Gottesdienste und Andachten im kleinen Kreis mit den Menschen, die bei uns leben, durchführen - denn nach wie vor ist den Besuchern der Aufenthalt in den Gemeinschaftsbereichen nicht gestattet. Da auch die Kontakte zu unseren ehrenamtlichen HelferInnen eingeschränkt sind, sind unsere Arbeiterteams hierbei besonders gefordert.

Nach Ausrufung der Pandemiestufe 3 müssen wir noch umsichtiger vorgehen und hoffen, dadurch die bestehenden Besuchsregelungen beibehalten zu dürfen, damit Ihre Lieben Sie zumindest im privaten Rahmen des Bewohnerzimmers durch die vorweihnachtliche Zeit begleiten können.

Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung und bitten weiterhin um einen vorsichtigen Umgang miteinander. Bleiben Sie gesund und haben Sie eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes, coronafreies und friedvolles Jahr 2021!

Ihre Hausleitung
Sibylle Arana

Gerne würden wir Ihnen unseren Advents- und Weihnachtsveranstaltungs-kalender im gewohnten Format präsentieren. Leider ist uns dies vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie nicht möglich. Wir müssen die Entwicklung beobachten und jeweils zeitnah entscheiden, welche Veranstaltung unter welchen Voraussetzungen durchgeführt werden kann.

Durch tagesaktuelle Aushänge werden wir Sie informieren.

Wir danken für Ihr Verständnis.



Unsere Veranstaltungen im Advent Bruderhaus Ravensburg – stationäre Pflege

Die Veranstaltungen finden in den Wohnbereichen statt.

1. Advent - Sonntag, 29.11.2020,

15 Uhr Adventskaffee

Wir begrüßen den Advent mit Punsch und Lebkuchen

2. Advent - Sonntag, 06.12.2020,

15 Uhr Adventskaffee

Der Nikolaus besucht uns

3. Advent - Sonntag, 13.12.2020,

15 Uhr Adventskaffee

Wir genießen frisch gebackene Waffeln

4. Advent - Sonntag, 20.12.2020,

15 Uhr Adventskaffee

mit festlichen Torten, gestiftet von unserem Förderverein

Wir bereiten uns mit Musik und Texten auf Weihnachten vor

Heiliger Abend – Donnerstag, 24.12.2020

15 Uhr Weihnachtsgeschichten und Gedichte

**16.00 Uhr Gottesdienst / Andacht in der Kapelle
nur für unsere Bewohner*innen im Pflegebereich**

Abends Bescherung auf den Wohnbereichen

Sonntag, 03.01.2021, 11-12 Uhr

Das Bläserquartett St. Christina spielt im Garten

Wohnanlage Bruderhaus

2. Advent - Sonntag, 06.12.2020,

15.30 Uhr Foyer Konzert mit festlichen Klängen (CD)

Die Bewohner*innen können die Musik auf den Etagen mit Abstand genießen;
auch der Nikolaus kommt mit seinen Gaben vorbei –
gestaltet von Frau Michael



Unsere Veranstaltungen im Advent Haus Oberhofen – stationäre Pflege

Die Veranstaltungen finden in den Wohnbereichen statt.

1. Advent – Sonntag, 29.11.2020

**15.30 Uhr Klavierspiel von Valentin Bäumler (9 Jahre)
in der Cafeteria**

15 Uhr Adventskaffee

Texte zum Advent – gemütliches Beisammensein bei Punsch und Christstollen

2. Advent – Sonntag, 06.12.2020

15 Uhr Adventskaffee

ca. 16.30 Uhr Der Nikolaus besucht uns

3. Advent – Sonntag, 13.12.2020

15 Uhr Adventskaffee

Advent, Zeit der Ankunft

Es duftet nach frisch gebackenen Waffeln

4. Advent - Sonntag, 20.12.2020

15 Uhr Adventskaffee

mit festlichen Torten, gestiftet von unserem Förderverein
und gestaltet von unseren Azubis

Die vierte Kerze brennt

Wir schmücken den Christbaum in den Wohnbereichen

Heiliger Abend – Donnerstag, 24.12.2020

**15.30 Uhr: Wir feiern den Heiligen Abend
gestaltet von Frau Eder und Frau Flierl**

Abends Bescherung auf den Wohnbereichen

Neujahr – Freitag, 01.01.2021, nach dem Frühstück

Neujahrsempfang

Wir stoßen gemeinsam mit einem Glas Sekt an!

Besuch der Sternsinger

Texte zum Dreikönigstag

Bitte beachten Sie unseren aktuellen Aushang!

**Für alle weiteren Veranstaltungen und Gottesdienste in unseren
Einrichtungen beachten Sie bitte unsere aktuellen Aushänge!**



Erinnerungen – und eine Frohe Botschaft

Schwestern und Brüder im Herrn,

so darf ich Sie alle ansprechen: die Bewohner*innen des Bruderhauses und ihre Angehörigen, die Mitarbeiter*innen und die Ehrenamtlichen und alle, die dem Bruderhaus verbunden sind.

Wir gehen in diesen Tagen des Advents auf Weihnachten zu. Das Fest, das uns an die Geburt des Gottessohnes Jesus Christus aus einer Menschenfrau erinnert und der so unser aller Bruder geworden ist. Doch was sind Erinnerungen und wie ist es um sie bestellt? Im Evangelium des Lukas, das in der Heiligen Nacht verkündet wird, steht ein kleiner Nebensatz, der Erinnerungen bei uns wecken kann. Dort heißt es, Maria habe ihr Kind in Windeln gewickelt und in eine Krippe gelegt, *„weil in der Herberge kein Platz für sie war.“*



Kapelle Bruderhaus Ravensburg

Da kommt uns die Erinnerung an den Brauch der Herbergssuche in vielen Gemeinden in den Sinn. Kinder und Jugendliche gehen von Haus zu Haus, klopfen mit einem Stock an die Türen und singen: »Wer klopft an?« »O zwei gar arme Leut!« »Was wollt ihr denn?« »O gebt uns Herberg heut!« Die Antwort aber lautet harsch: »O nein, nein, nein, nein!« Während wir uns daran erinnern, spüren wir auf einmal, dass wir in dieser Zeit der Corona-Epidemie uns in einer ähnlichen Situation befinden. Die drinnen im Bruderhaus dürfen nicht hinaus und die draußen nicht ohne weiteres hinein. Das macht uns traurig und arm und beschwert unser Gemüt.

Wir erinnern uns aber auch an die Kerzen, die in der Advents- und Weihnachtszeit leuchten. Was wollen sie uns sagen? Am Weihnachtstag lesen wir im Evangelium des Johannes: *In Jesus Christus „war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen ... Das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam in die Welt ... Allen aber, die ihn aufnahmen, gab er Macht, Kinder Gottes zu werden.“* Wenn die Kerzen ihr Licht verbreiten, wird es uns warm ums Herz und wir erinnern uns an gute Tage und schöne Stunden, die wir erlebt haben und nicht zuletzt auch an alles Gute und Hilfreiche, das wir anderen getan oder selbst erhalten haben.

Mit diesen Erinnerungen können wir erfahren, dass das wahre Licht und das wahre Leben in uns ist und dass wir glauben und vertrauen dürfen, dieses Licht und Leben trägt uns durch diese schweren Tage und führt uns über unseren Tod hinaus in ein ewiges Leben in Fülle. Im Guten, das wir im Alltag einander schenken, begegnet uns der gute und barmherzige Gott. Eine Frohe Botschaft!

Solche guten Erinnerungen wünschen Ihnen Ihre Seelsorger:

Monsignore Norbert Huber, Prälat Bernhard Kah und Pfarrer Hermann Johner



**Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
sehr geehrte Angehörige, Freunde und Partner,**

wir mussten einen sehr harten Frühsommer erleben, der uns allen einiges abverlangte. Völlig Neues, Unsicherheit, Einschränkungen, Ungewissheit, Angst und Sorgen trieben uns um.

Toll waren für uns alle aber die Erfahrungen, die wir untereinander und mit Ihnen machen durften: Zuspruch, Zuversicht, Gelassenheit, Mut, Unterstützung, Lob und konstruktive Hilfen.

So haben wir diese Zeit mühsam und belastend, aber doch erfolgreich hinter uns gelassen.

Wie es nun weitergeht, weiß noch niemand. Vielleicht kommt Vieles, bereits Verdrängtes wieder auf uns zu.

Wir sind aber überzeugt, dass – wie auch im Frühsommer – der richtige Weg eingeschlagen wird, auch wenn er sehr steil ist.

Um diesen Weg zu bewältigen, brauchen wir alle wieder Zuspruch und Zuversicht. Dann werden wir auch diesen Berg gut und wohlbehalten überwinden.

Vermutlich werden wir ein sehr stilles Weihnachtsfest erleben – umso mehr finden wir die Zeit und die Gedanken für eine besinnliche Weihnacht.

So möge es sein.

Ihnen allen alles Gute – niemand ist alleine – wir sind füreinander da!

Bleiben Sie gesund und – trotz allem – heiter.

Ralph Zodel
Geschäftsführer

Stefan Jäckle
stv. Geschäftsführer



IMPRESSUM

Redaktion: Stiftung Bruderhaus Ravensburg
Sibylle Arana / Claudia Rommel
Grüner-Turm-Straße 38
88212 Ravensburg
Tel.: 07 51 / 3 63 58 - 0
Fax: 07 51 / 3 63 58 - 58
<http://stiftung-bruderhaus.de>
info@stiftung-bruderhaus.de